

Weiterbildung sichern und ausbauen

Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz (Leb)
unterstützt Kampagne der Weiterbildung

Bad Kreuznach, 28. April 2016 // Unter dem Motto "Rette die Bildungskette" haben die staatlich anerkannten Weiterbildungsträger des Landes eine Kampagne für die Weiterbildung gestartet. Mit dem Aufruf wollen sie sicherstellen, dass Weiterbildung auch in Zukunft für alle gesellschaftlichen Schichten und Altersklassen verfügbar bleibt. Frank Decker, Geschäftsführer der Leb, betont: „Es gab in den letzten 20 Jahren keine nennenswerte Aufstockung der Haushaltsmittel für Weiterbildung in Rheinland-Pfalz, die Aufgaben und Herausforderungen im gleichen Zeitraum sind jedoch um ein vielfaches gestiegen. Das war der Grund für den Start unserer Kampagne.“

Etappenziel erreicht

Bislang wurden viele Unterstützer mobilisiert. Jetzt ist der erste Erfolg sichtbar: Weiterbildung ist Thema im Koalitionsvertrag und der neu gewählte Landtag kann nun die politischen Weichen für die Sicherung und den Ausbau von Weiterbildungsangeboten weiter stellen. Politische Entscheider wie jeder andere Bürger können das Anliegen noch unterstützen, indem sie die dazugehörige Petition auf <https://www.change.org> unterschreiben.

Weiterbildung im ländlichen Raum

Die Leb - Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e.V. stellt sicher, dass die ländliche Bevölkerung an allgemeiner, politischer und beruflicher Weiterbildung teilnehmen kann. Dabei wird sie von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen unterstützt. Für diese legt die Leb ihren Schwerpunkt auf Weiterbildung und Professionalisierung der Unterrichtenden, bietet aber auch ein breit gefächertes Themenangebot von Landwirtschaft, Weinbau und EDV über gesundes Leben und Persönlichkeitsbildung bis hin zu Geschichte, Kunst, Literatur, Politik und Studienreisen an. Weitere Infos unter www.leb-rlp.de.

Auch Hildegard Krauß vom Landfrauenverband Rheinland-Nassau unterstützt die Petition: „Damit der ländliche Raum Einheimischen und Neuankömmlingen gute Lebenschancen und Integrationsmöglichkeiten bieten kann, brauchen wir leistungsfähige personelle und finanzielle Ressourcen für die Weiterbildung in unseren Dörfern. Unsere Weiterbildung ist geprägt vom Ehrenamt, aber ohne Unterstützung durch Hauptamtliche und die Weiterbildungspolitik geht es nicht.“

(290 Wörter, 2357 Zeichen)

Weitere Infos zur Kampagne und Petition:

Die Petition wurde eingereicht von den sieben staatlich anerkannten Weiterbildungsträgern im Land Rheinland-Pfalz: Dazu gehören neben der Leb - Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e.V. auch der Verband der Volkshochschulen, Arbeit & Leben gGmbH Rheinland-Pfalz, das Bildungswerk des Landessportbundes Rheinland-Pfalz e.V., die Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V., die Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz Landesarbeitsgemeinschaft e. V. und die Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V.

www.rette-bildungskette.de

https://www.change.org/organizations/weiterbildung_rheinland-pfalz

Pressekontakt:

Landesvereinigung für ländliche
Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz e.V.
Frank Decker
Burgenlandstraße 7
55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 79612266
Fax 0671 79612267



info@leb-rlp.de
www.leb-rlp.de